

Abschluß:

Die Einnahme beträgt . . . 319 547 M. 35 Pf.

" Ausgabe " . . . 265 557 " 87 "

mithin bleibt ein Bestand von 53 989 M. 48 Pf., welcher mit Rücksicht auf die wachsenden Reliktenansprüche zur Verwendung in das Etatsjahr 1899 übernommen wird.

Bei Beginn des Etatsjahres bezogen:

167 Pensionäre 174 546 M. an Pensionen

es sind in dem Berichtsjahre

hinzugekommen . . . 11 " mit 18 943 " " "

178 " " 193 489 M. " "

abgegangen sind . . . 16 " " 19 021 " " "

so daß am Schlusse des Etats-

jahres 162 " 174 468 M. " "

bezogen.

Im Beginn des Etatsjahres bezogen:

125 Wittven, 128 Waisen, 13 Doppelwaisen, 62 796 M. 13 Pf. an Wittven- und Waisengeldern.

Es sind im Berichtsjahre

hinzugekommen 12 " 14 " — " 8 239 " 28 " "

137 " 142 " 13 " 71 035 M. 41 Pf. "

abgegangen sind . . . 2 " 16 " 4 " 1 635 " 13 " "

so daß am Schlusse

des Berichtsjahres 135 " 126 " 9 " 69 400 M. 28 Pf. "

bezogen.

C. Allgemeine Finanzverwaltung.

Rechnungslegung.

Der Finalabschluß des Haupt-Etats für das Rechnungsjahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899 hatte das in nachfolgender Uebersicht aufgeführte Ergebnis:

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.	
			1897/98	1898/99.
		I. Einnahme.		
	1	Bestand aus dem Vorjahre	—	315 821 26
		2. Laufende Verwaltung.		
		A. Allgemeine Dotationsrente des Staates.		
I.	1	Dotationsrente auf Grund des Gesetzes vom 30. April 1873 und 8. Juli 1875	1 756 736	1 756 736
		B. Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke.		
	1	Dotationsrente für das Hebammenwesen (§ 12 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	930	930
	2	Dotationsrente für die Hebammenlehranstalt zu Köln (§ 13 daselbst)	4 942 50	4 942 50
	3	Dotationsrente für die landwirtschaftlichen Schulen (§ 14 daselbst)	12 600	12 600
	4	Dotationsrente für die Straßenverwaltung (§ 20 daselbst)	2 056 233	2 056 233
	5	Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Bedmann'schen Strafe	8 100	8 100
	6	Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Klinker-Aktienstraße bei Gramenburg	1 500	1 500
	7	Anteil an der Staatsrente des Provinzialverbandes Westfalen für die Unterhaltung der Straßenstrecke in der Gemeinde Oberbonsfeld	2 350	2 350
		Summe Titel I. B.	2 086 685 50	2 086 685 50
		II. Provinzialabgaben.		
	1	Für Verkehrsanlagen bezw. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen:		
		a) zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	2 225 000	2 225 000
		b) zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben	300 000	300 000
	2	Zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1870/12. März 1894	1 110 500	1 110 500
	3	Zur Deckung der Kosten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891	850 000	850 000
	4	Zur Ergänzung der allgemeinen Dotationsrente bezw. für allgemeine Zwecke der Provinzialverwaltung	244 500	244 500
		Zu übertragen	4 730 000	4 730 000

Mithin gegen den Etat	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
315 821 26	—	—
		In dem Bestande ist enthalten: Der zur Verfügung des Provinziallandtags stehende Betrag von 241 160 Mk. 02 Pf. In 1897/98 nicht verausgabte Zinsen für Anstaltsbauten im Betrage von 72 143 „ 37 „ Der außerdem verbliebene Ueberschuß von 2 517 „ 87 „ 315 821 Mk. 26 Pf.
		Nach dem Haupt-Etat für 1897/98 und 1898/99 waren 11% des berichtigten Staatssteuerfolls als Provinzialabgaben zu erheben. Das berichtigte Foll für 1898/99 betrug 49 972 641 Mk. 54 Pf., wovon sich 11% Provinzialabgaben unter Zurechnung des Kreises Westlar von der Abgabe für Verkehrsanlagen auf 5 482 206 Mk. 46 Pf. berechnen. Zur Verfügung des Provinziallandtags steht somit über den Etat eingegangene Summe von 752 206 Mk. 46 Pf. Hierzu der Bestand aus 1897/98 241 160 „ 02 „ (vergl. Bemerkung zu pos. 1, Bestand.) Summe 993 426 Mk. 48 Pf. Wegen der Ausgaben aus den zur Verfügung des Provinziallandtags stehenden Mehr-Einnahmen an Provinzialabgaben vergl. Titel II pos.: Besonderer Abschnitt der Ausgabe. Der Betrag der Ausgabe hier ab mit 624 310 „ — „ bleibt zur Verfügung des Provinziallandtags 369 116 Mk. 48 Pf.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.	
			1897/98	1898/99.
		Uebertrag	4 730 000	4 730 000
		Mehrbetrag der Provinzialabgaben zur Verfügung des Provinziallandtags	—	752 266 46
		Summe Titel II.	4 730 000	5 482 266 46
III.		Durchlaufende Posten.		
	1	Kreisrente (§ 1 des Gesetzes vom 30. April 1873 und § 26 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	333 411	333 411
IV.		Einnahmen von Nebenfonds.		
	1	Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landesbank der Rheinprovinz von 6 000 000 M. sowie Antheil an den Zinsüberschüssen der Landesbank	400 000	400 000
	2	Zinsgewinn des Rhein. Meliorationsfonds	50 000	51 283 71
	3	Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät	60 000	60 000
		Summe Titel IV.	510 000	511 283 71
V.		Verschiedene Einnahmen.		
	1	Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen der Centralfonds	—	22 231 33
	2	Unvorhergesehene Einnahmen bezw. zur Abrundung	667 50	—
		Summe Titel V.	667 50	22 231 33
		Wiederholung.		
		Bestand aus dem Vorjahre	—	315 821 26
I.	A.	Allgemeine Dotationsrente des Staates	1 756 736	1 756 736
	B.	Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke	2 086 685 50	2 086 685 50
II.		Provinzialabgaben	4 730 000	5 482 266 46
III.		Durchlaufende Posten	333 411	333 411
IV.		Einnahmen von Nebenfonds	510 000	511 283 71
V.		Verschiedene Einnahmen	667 50	22 231 33
		Summe der Einnahmen	9 417 500	10 508 435 26

Widrig gegen den Etat				Bemerkungen.
mehr		weniger		
1897/98	1898/99.	1897/98	1898/99.	
—	—	—	—	
752 266 46	—	—	—	
752 266 46	—	—	—	
—	—	—	—	Zu vergl. Titel III der Ausgabe.
—	—	—	—	
1 283 71	—	—	—	Durchlaufende } vergl. Titel IV Nr. 4 der Ausgabe. Posten } " " " " 8 " "
—	—	—	—	
1 283 71	—	—	—	
—	—	—	—	
22 231 33	—	—	—	Zu vergl. Titel V Nr. 4 der Ausgabe.
—	—	667 50	—	Unvorhergesehene Einnahmen waren nicht zu verzeichnen.
22 231 33	667 50	—	—	
21 563 83	—	—	—	
—	—	—	—	
315 821 26	—	—	—	
—	—	—	—	
752 266 46	—	—	—	
—	—	—	—	
1 283 71	—	—	—	
21 563 83	—	—	—	
1090 935 26	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.	
			1897/98	1898/99.
II. Ausgabe.				
I.		Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverbindlichkeiten.		
		A. Mit der Dotationsrente von der Königlichen Staatsregierung überwiesen.		
1		Rente an den Parrer der St. Gertrudiskirche in Essen	25	25
2		Rente an die katholischen Armen in Werden in Geld und Naturalien	2 100	2 489 96
3		Rente an die Rettungsanstalt Düsseldorf	900	900
4		Rente für die Armen in Kettwig	100	100
		B. Auf Grund Beschlusses des 26. Rheinischen Provinziallandtags (Verh. S. 37).		
5		Für die Wilhelm-Augusta-Stiftung 50 000 M.	—	—
		Summe Titel I.	3 125	3 514 96
II.		Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln.		
1		An den Etat des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Centralverwaltungsbehörde	241 600	264 188 23
2		An den Etat zur Zahlung von Pensionen, Wittwen- und Waisengeldern	122 300	122 300
3		Etat der Befoldungen und anderen persönlichen Ausgaben für die bei der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“ beschäftigten Beamten	—	—
4		Etat der Verwaltungskosten der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	—	—
5		Etat der Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz	—	—
6		An den Etat der Verwaltung des Landarmenwesens (Zu vergleichen Titel II Nr. 2 der Einnahme.)	1 110 500	1 198 976 47
		Zu übertragen	1 474 400	1 585 464 70

Mithin gegen den Etat	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
—	—	—
389 96	—	—
—	—	—
—	—	—
389 96	—	—
—	—	—
22 588 23	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
88 476 47	—	—
111 064 70	—	—

Die Rente wird nach den Martini-Durchschnitts-Kartpreisen berechnet, daher die Mehrausgabe.

Der Mehrzuschuss war zur Deckung der Kosten des 41. Rheinischen Provinziallandtags erforderlich.

Der Fonds hat einen Ueberschuss einschließlich eines Einnahmeverlustes von 15 M. von 54 004 M. 48 Pf. Mit Rücksicht auf die durch Erhöhung der Heilungsgelder für die Folge gesteigerten Ansprüche an diesen Fonds, und weil die einzelnen Institute durch Zuschüsse an den Pensionsetat an diesem Ueberschusse theilhaftig sind, ist derselbe dem Fonds betassen worden.

Im Etatsjahre 1897/98 betrug der Zuschuss aus Provinzialmitteln 1 130 503 M. 31 Pf.
 1898/99 „ „ „ „ „ wie nebenstehend 1 198 976 „ 47 „
 mithin Steigerung gegen 1897/98 um 68 473 M. 16 Pf.
 Hierzu die Steigerung in 1897/98 20 003 „ 31 „
 88 476 M. 47 Pf.

Die Steigerung ist zurückzuführen in 1898/99

a. auf Mehrbewilligung von Beihilfen . . . 20 000 M.
 b. „ Mehrzahlungen an Etsch-Versicherungen 22 000 „
 c. „ „ für Geflügelkrankheit . . . 13 000 „ 55 000 „ — „
 bleibt noch mehr 33 476 M. 47 Pf.,
 was auf das Anwachsen der Landarmenkosten überhaupt, insbesondere auf die Wirkung der Novelle zum Unterstützungswohnungs-Gesetze vom 12. März 1894 zurückzuführen ist.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag für 1898/99.	
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
II.		Uebertrag	1474 400	—	1585 464	70
	7	An den Etat für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 (Zu vergleichen Titel II Nr. 3 der Einnahme.)	850 000	—	851 009	53
	8	An den Etat über die Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	102 750	—	103 880	49
	9	Etat der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitstein'er allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)	—	—	—	—
	10	An die Etats der Provinzial-Irrenanstalten:				
	A.	der Provinzial-Irrenanstalt zu Andernach	5 000	—	5 345	44
	B.	„ „ „ „ Bonn	—	—	—	—
	C.	„ „ „ „ Düren	5 900	—	—	—
	D.	„ „ „ „ Grafenberg	—	—	—	—
	E.	„ „ „ „ Merzig	31 100	—	31 100	—
	F.	„ „ „ „ Nachen	—	—	—	—
		Summe der Provinzial-Irrenanstalten	42 000	—	36 445	44
	11	An die Etats der Provinzial-Taubstummenanstalten:				
	A.	der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Nachen	—	—	—	—
	B.	„ „ „ „ Brühl	36 770	—	34 276	76
	C.	„ „ „ „ Elberfeld	28 280	—	27 253	05
	D.	„ „ „ „ Essen	32 425	—	30 782	90
	E.	„ „ „ „ Kempen	21 980	—	19 441	14
	F.	„ „ „ „ Neuwied	39 310	—	36 124	51
	G.	„ „ „ „ Trier	36 200	—	32 953	44
	H.	Ueber die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . .	50 000	—	50 000	—
		Summe für das Taubstummenwesen	244 965	—	230 831	80
	12	An den Etat der Provinzial-Blindenanstalt zu Düren . .	90 150	—	90 740	34
	13	An den Etat über das Hebammenwesen einschließlich der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln:				
	A.	Zu Prämien und Unterstützungen für Hebammen . .	1 930	—	1 911	83
	B.	Für die Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln . .	42 100	—	41 302	55
		Zu übertragen	2848 295	—	2941 586	68

Mithin gegen den Etat		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	ℳ	
111 064	70	
1 009	53	Der Mehrbetrag war zur Befreiung der Ausgaben erforderlich.
1 130	49	Deshalb.
—	—	
345	44	Der Mehrzuschuß ist durch verminderte Einnahme in Folge größerer Zahl von Freistellen notwendig gewesen. Ersparnisse sind aus dem gleichen Grunde nicht erzielt worden. Ein Zuschuß ist nicht erforderlich gewesen. Der von der Anstalt erzielte Ueberschuß von 28 500 ℳ. 39 Pf. ist dem allgemeinen Baufonds überwiesen worden.
—	—	Der Zuschuß ist nicht erforderlich gewesen. Der von der Anstalt außerdem erzielte Ueberschuß von 2337 ℳ. 46 Pf. ist dem allgemeinen Baufonds überwiesen worden. Ein Zuschuß war nicht erforderlich. Der erzielte Ueberschuß von 8567 ℳ. 09 Pf. wurde dem allgemeinen Baufonds zugeführt.
—	—	Der Zuschuß ist voll erforderlich gewesen. Ersparnisse hat die Anstalt durch verminderte Belegungsstärke in Folge der Erweiterungsbauten nicht machen können.
—	—	Die Anstalt hat einen Zuschusses weder aus dem Haupt-Etat noch aus dem Etat für die erweiterte Armenpflege bedurft, vielmehr noch einen Ueberschuß von 8577 ℳ. 67 Pf. erzielt, welcher gleichfalls dem allgemeinen Baufonds überwiesen wurde.
345	44	
—	5 900	
—	5 554	
—	—	
—	—	
—	2 493	
—	1 026	
—	1 642	
—	2 538	
—	3 185	
—	3 246	Die Minderschüsse durch Ersparnisse an Besoldungsgeldern.
—	—	
—	14 133	
—	—	
590	34	Der Mehrzuschuß ist durch vermehrte jährliche Ausgaben bei der Blindenanstalt und zwar hauptsächlich durch Schulbedürfnisse entstanden.
—	—	
—	18	Es sind nur 1911 ℳ. 83 Pf. zu zahlen gewesen.
—	797	Der Minderschuß durch Mehrreimnahme an Pensionskosten von Schülerinnen und Pflegerinnen von Schwangeren.
113 795	06	
20 503	38	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag für 1898/99.	
			₹	₰	₹	₰
II.		Uebertrag	2 848 295	—	2 941 586	68
	14	An den Etat der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler	80 000	—	107 759	46
	15	Etat des Landarmenhauses zu Trier	—	—	—	—
	16	An den Etat über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der hauslichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	3 810	—	3 810	—
	17	An den Etat über die Unterstützung milder Einrichtungen und Wohlthätigkeitsanstalten, sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern und Idioten	8 000	—	4 227	93
	18	Etat der Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen Landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft	—	—	—	—
	19	Etat für die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen u.	—	—	—	—
	20	An den Etat für die Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten	200 000	—	200 000	—
	21	An den Etat für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen:				
		1. Aus der allgemeinen Dotationsrente des Staates	440 000	₹		
		2. Staatsrente für die Straßenverwaltung	2 056 233	„		
		3. Staatsrente für die sogenannte Bedmann'sche Straße	8 100	„		
		4. Staatsrente für die Klinker-Aktienstraße	1 500	„		
		5. Rente der Provinz Westfalen	2 350	„		
		6. Provinzialabgaben zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen	2 525 000	„	5 033 183	5 033 183
		(Zu vergleichen Titel I Nr. 1, 4, 5, 6 und 7 und Titel II Nr. 1 der Einnahme.)				
		Ausgaben aus den zur Verfügung des Provinziallandtags stehenden Mehr-Einnahmen an Provinzialabgaben.				
		(Zu vergleichen pos. 1 der Einnahme „Bestand“ und die Bemerkung zu Titel II der Einnahme.)				
		1. Gemäß Beschluß des Provinziallandtags vom 15. März 1897 zur Unterhaltung der Provinzialstraßen	100 000	₹		
		Zu übertragen	100 000	₹		
			8 173 288	—	8 290 567	07

Mithin gegen den Etat				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₰	₹	₰	
113 795	06	20 503	38	
27 759	46	—	—	Die Anhalt hat beim Arbeitsbetrieb eine Mindereinnahme von 39 844 ₹. 03 ₰, welche sich aus der um rund 340 Köpfe gegen den Etat geringeren Belegstärke ergibt, da hierdurch auch der Prozentfuß der Arbeitsfähigen vermindert war.
—	—	—	—	
—	—	—	—	Einige Ersparnisse fließen dem allgemeinen Baufonds zu. Es sind 992 ₹. 03 ₰ erspartes Gehalt eines Technikers beim allgemeinen Baufonds vereinnahmt worden.
—	—	3 772	07	Es waren nur 4 227 ₹. 93 ₰ erforderlich.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Die am Jahreschlusse verbleibenden Bestände werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
141 554	52	24 275	45	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.	
			1897/98 M. P.	1898/99. M. P.
II.		Uebertrag 100 000 M.	8 173 288	8 290 567 07
	2.	Gemäß Beschluß des Provinziallandtags vom 18. März 1897 zur Regulierung der Sieg und des Mittelbaches Verhältnisse	105 000	—
	3.	Gemäß Beschluß des Provinziallandtags vom 9. Februar 1899 zur Deckung der Kosten des Kaiserdenkmals	335 000	—
	4.	Gemäß Beschluß des Provinziallandtags vom 6. Februar 1899 zur Nachzahlung der Gehaltserhöhungen der Beamten für das Etatsjahr 1898/99	84 310	624 310 —
		Summe Titel II.	8 173 288	8 914 877 07
III.		Durchlaufende Posten.		
	1	Abführung der Kreisrente an die Landkreise der Provinz	333 411	333 411 —
IV.		Ausgaben aus Titel IV der Einnahme.		
	1	An den Etat zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	41 600	41 600 —
	2	An den Etat für die Verwaltung der Provinzialmuseen in Bonn und Trier	25 400	25 400 —
	3	An den Etat für gewerbliche Zwecke	67 000	67 000 —
	4	Zinsgewinn des Meliorationsfonds, zu überweisen an den Etat für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten	50 000	51 283 71
	5	Für Meliorationen und Aufbesserung der landwirtschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden der Provinz, zu überweisen wie vor	100 000	100 000 —
	6	Für sonstige landwirtschaftliche Zwecke, zu überweisen wie vor	46 000	46 000 —
	7	Zur Verfügung des Provinziallandtags (Ständefonds)	120 000	120 000 —
	8	Zur Verwendung aus den Ueberschüssen des Referendums der Provinzial-Feuer-Societät für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Societät fördernde Zwecke auf Beschlusfassung des Provinzialausschusses	60 000	60 000 —
		Summe Titel IV.	510 000	511 283 71

Witkin gegen den Etat				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M.	P.	M.	P.	
141 554	52	24 275	45	
624 310	—	—	—	Bergl. auch Bemerkung zu Titel II der Einnahme.
765 864	52	24 275	45	
741 589	07	—	—	
—	—	—	—	Bergl. Titel III der Einnahme.
—	—	—	—	Die am Jahreschlusse verbleibenden Bestände werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.
—	—	—	—	Desgleichen.
—	—	—	—	Desgleichen.
1 283	71	—	—	Desgleichen. (Bergl. Titel IV Nr. 2 der Einnahme.)
—	—	—	—	Die am Jahreschlusse verbleibenden Bestände werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.
—	—	—	—	Desgleichen.
—	—	—	—	Desgleichen.
—	—	—	—	Desgleichen. (Bergl. Titel IV Nr. 3 der Einnahme.)
1 283	71	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.	
			1897/98	1898/99.
V. Verschiedene Ausgaben.				
	1	Zur Verzinsung und Tilgung der alten Irrenanstaltsbauschuld	250 000	250 000
	2	Zur Verzinsung der Vorschüsse behufs Bestreitung der Kosten der Errichtung und Erweiterung von Provinzialanstalten (Der am Jahreschlusse verbleibende Bestand dieser Position wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)	100 000	75 370 60
	3	Zur Verfügung des Provinzialausschusses für unvorhergesehene Ausgaben	40 000	40 000
	4	An Zinsen zu 3 % für die zur Bestreitung der laufenden Ausgaben von der Landesbank entnommenen Vorschüsse, Erstattungen auf die Provinzialabgaben, sowie zu außergewöhnlichen Ausgaben bezw. zur Abrundung	7 676	3 252 60
		Summe Titel V.	397 676	368 623 20
Wiederholung.				
I.		Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen	3 125	3 514 96
II.		Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln	8 173 288	8 914 877 07
III.		Durchlaufende Posten	333 411	333 411
IV.		Ausgaben aus Titel IV der Einnahme	510 000	511 283 71
V.		Verschiedene Ausgaben	397 676	368 623 20
		Summe der Ausgabe	9 417 500	10 131 709 94
		Die Einnahme beträgt	9 417 500	10 508 435 26
		Mitin Bestand	—	376 725 32
Erläuterungen.				
	1	Gemäß Bemerkung zu Titel II der Einnahme stehen von diesem Bestand zur Verfügung des Provinziallandtags	369 116 48	—
	2	An Zinsen für Anstaltsbauten sind auf das nächste Jahr zu übertragen (vergl. Bemerkung zu Titel V ² der Ausgabe) so daß die laufende Verwaltung für 1898/99 mit einem Vorschusse von	96 772 77	465 889 25
		abschließt, welcher nachstehend unter 3 näher erläutert ist.	—	89 163 93

Mitin gegen den Etat				Bemerkungen.
mehr		weniger		
—	—	—	—	
—	—	24 629 40	—	Der Ersparnis wird mit dem aus 1897/98 bereits reservirten Betrage von 72 143 M. 37 Pf., zusammen also 96 772 M. 77 Pf. zur Verwendung in 1899 auf dieses Jahr übertragen. (Vergl. auch Bemerkung zu pos. 1 „Bestand“.) Die bei der Landesbank aufgenommenen Vorschüsse haben am Schlusse des Rechnungsjahres betragen: a. Für Irrenanstaltsbauten 2 471 135 M. 92 Pf. b. Für den Bau der Blindenanstalt zu Kemnich 259 752 „ 69 „ c. Für die Erweiterung des großen Sitzungssaales im Ständehause 111 095 „ 60 „ zusammen 2 841 984 M. 21 Pf. Ueber den Fonds wird besondere Rechnung geführt.
—	—	—	—	
—	—	4 423 40	—	Zinsen für entnommene Vorschüsse waren nicht zu zahlen, vielmehr sind Zinsen für deponirte Beträge eingegangen. (Vergl. Titel V 1 der Einnahme) Die Ausgabe von 3252 M. 60 Pf. ist die 5jährige Prämie für die auf Grund Beschlusses des Provinzialausschusses vom 10./11. Januar 1899 mit der Versicherungsgeellschaft Allianz in Berlin abgeschlossene Haftpflicht-Versicherung gegen Unfälle in den Dienstgebäuden und Aufhalten.
—	—	29 052 80	—	
389 96	—	—	—	
741 589 07	—	—	—	
—	—	—	—	
1 283 71	—	—	—	
—	—	29 052 80	—	
743 262 74	—	29 052 80	—	
714 209 94	—	—	—	
1090 935 26	—	—	—	
376 725 32	—	—	—	Auf das Jahr 1899 ist ein Bestand von 465 889 M. 25 Pf. übertragen worden.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

3. Erläuterung zur laufenden Verwaltung für 1898/99.

Des Haupt-Etats		A. Einnahme.		Mehr-Einnahmen.		Minder-Einnahmen.	
Titel	Nr.			ℳ	₰	ℳ	₰
		Bestand aus dem Jahre 1897/98		2 517	87	—	—
V.	1	An Zinsen vorübergehend angelegter Bestände		22 231	33	—	—
	2	An unvorhergesehenen Einnahmen		—	—	667	50
				24 749	20	667	50
Mithin Mehr-Einnahmen				24 081	70	—	—
		B. Ausgabe.		Mehr-Ausgaben.		Minder-Ausgaben.	
				ℳ	₰	ℳ	₰
I.	2	Rente an die katholischen Armen in Werden		389	96	—	—
II.	1	Zuschuß an den Etat des Provinziallandtags zc.		22 588	23	—	—
	6	" " die Landarmenverwaltung		88 476	47	—	—
	7	" " den Etat für die erweiterte Armenpflege		1 009	53	—	—
	8	" " den Etat für die Unterbringung verwahrloster Kinder		1 130	49	—	—
	10	" " die Etats der Provinzial-Irrenanstalten		—	—	5 554	56
	11	" " " " " Provinzial-Taubstummenanstalten		—	—	14 133	20
	12	" " den Etat der Provinzial-Blindenanstalt zu Düren		590	34	—	—
	13	" " " " " " Hebammenlehranstalt zu Köln		—	—	815	62
	14	" " " " " " Arbeitsanstalt zu Brauweiler		27 759	46	—	—
	17	" " " " " für milde Stiftungen zc.		—	—	3 772	07
V.	4	Zinsen für Vorschüsse zc.		—	—	4 423	40
				141 944	48	28 698	85
bleiben Mehr-Ausgaben				113 245	63		
ab die Mehr-Einnahmen				24 081	70		
bleibt Vorschuß				89 163	93		
welcher auf das Jahr 1899 übernommen worden ist.							

Vertheilung der Provinzialabgaben.

Zufolge des vom 40. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Haupt=Stats für die Statsjahre 1897/98 und 1898/99 waren für die im Wege der Provinzialabgabe aufzubringenden Bedürfnisse der Provinzialverwaltung zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens, zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen, für sonstige Provinzialbedürfnisse, für die durch Beschwerden entstehenden Ausfälle 11% des berichtigten Staatssteuer=Sollaufkommens zu erheben.

Für Verkehrsanlagen bezw. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen sind nach dem erwähnten Haupt=Stat 2 525 000 M. zu erheben. Zu dieser Abgabe hat der Kreis Wehlar auf Grund des § 11 des Regulativs vom 17. Januar 1876, betreffend die Vereinigung der in der Rheinprovinz bestehenden Bezirksstraßenfonds und der Fonds zur Unterhaltung der Staatsstraßen zu einem Provinzialstraßenfonds, einen Beitrag nicht zu leisten, während dieser Kreis zu den übrigen Provinzialabgaben in gleichem Maße, wie die anderen Kreise beitragspflichtig ist.

Der nachstehenden Vertheilung wurde das nach Maßgabe der §§ 106 und 107 der Provinzialordnung vom 1. Juni 1887 berichtigte Sollaufkommen an direkten Staatssteuern mit Ausschluß der Gewerbesteuer vom Hausirgewerbe für das Veranlagungsjahr 1898/99 zu Grunde gelegt.

Der 41. Rheinische Provinziallandtag hat in der Sitzung vom 8. Februar 1899 beschlossen, die Einkommen unter 900 M. bezw. die fingirten Normalsteuersätze für diese Einkommen bei der Erhebung der Provinzialabgaben bis auf Weiteres außer Betracht zu lassen.

Das berichtigte Sollaufkommen an Staatssteuern hat für das Jahr 1898/99 betragen: 49 972 641 M. 54 Pf., so daß an Provinzialabgaben zur Erhebung gelangten: 5 482 266 M. 46 Pf.

1	2	3	4
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für 1898/99.	Nach dem Beschlusse des Provinziallandtags 11 % als Provinzialabgabe, worin für Verkehrsanlagen 2 525 000 M. oder 5,0000% enthalten sind.

I. Regierungsbezirk Aachen.

1	Aachen Stadt	2 169 467	70	238 641	45
2	„ Land	956 020	35	105 162	24
3	Düren	927 289	68	102 001	86
4	Erfelenz	200 511	71	22 056	29
5	Eupen	218 976	11	24 087	37
6	Geilenkirchen	143 986	—	15 838	46
7	Heinsberg	128 765	50	14 164	21
8	Jülich	319 551	65	35 150	68
9	Malmedy	142 648	12	15 691	29
10	Montjoie	62 566	72	6 882	34
11	Schleiden	161 830	20	17 801	32
	Summe	5 431 613	74	597 477	51

1	2	3	4
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Soll= aufkommen an direkten Staatssteuern für 1898/99. M. Pf.	Nach dem Beschlusse des Provinziallandtags 11% als Provinzialabgabe, worin für Verkehrs- anlagen 2 525 000 M. oder 5,0000% enthalten sind. M. Pf.

II. Regierungsbezirk Coblenz.

1	Adenau	47 443	71	5 218	81
2	Ahrweiler	245 636	40	27 020	—
3	Altenkirchen	303 184	85	33 350	33
4	Coblenz Stadt	663 340	77	72 967	49
5	„ Land	332 660	26	36 592	63
6	Cochern	150 868	74	16 595	56
7	Kreuznach	602 160	66	66 237	67
8	Mayen	357 446	79	39 319	15
9	Weisenheim	62 833	93	6 911	73
10	Neuwied	470 174	80	51 719	23
11	St. Goar	203 580	84	22 393	89
12	Simmern	134 215	99	14 763	76
13	Wehlar*)	289 717	32	17 144	80
14	Zell	160 348	17	17 638	30
	Summe	4 023 613	23	427 873	35

III. Regierungsbezirk Köln.

1	Bergheim	351 638	20	38 680	20
2	Bonn Stadt	1 098 934	52	120 882	80
3	„ Land	595 595	58	65 515	52
4	Euskirchen	348 738	04	38 361	18
5	Summersbach	214 160	84	23 557	69
6	Köln Stadt	6 528 983	27	718 188	16
7	„ Land	670 965	30	73 806	18
8	Mülheim am Rhein	898 344	88	98 817	94
9	Rheinbach	194 437	55	21 388	13
10	Sieg	604 850	26	66 533	53
11	Waldbroel	64 239	07	7 066	30
12	Wipperfürth	140 264	48	15 429	09
	Summe	11 711 151	99	1 288 226	72

*) Der Kreis Wehlar ist von der Abgabe für Verkehrsanlagen befreit.

1 Nr.	2 Kreis.	3 Berichtigtes Soll- aufkommen an direkten Staatssteuern für 1898/99. M. ₤	4 Nach dem Beschlusse des Provinziallandtags 11% als Provinzialabgabe, worn für Verkehrs- anlagen 2 525 000 M. oder 5,000% enthalten sind. M. ₤
----------	-------------	---	---

IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.

1	Barmen	1 770 748	20	194 782	30
2	Cleve	487 437	13	53 618	09
3	Duisburg	1 034 667	97	113 813	48
4	Düsseldorf Stadt	3 124 906	03	343 739	66
5	" Land	644 011	05	70 841	21
6	Elberfeld	2 258 804	88	248 468	54
7	Essen Stadt	1 565 077	55	172 158	53
8	" Land	1 839 142	11	202 305	63
9	Geldern	315 344	01	34 687	84
10	Gladbach Stadt	746 240	05	82 086	41
11	" Land	856 173	08	94 179	04
12	Grevenbroich	379 791	14	41 777	02
13	Kempen	518 171	15	56 998	83
14	Krefeld Stadt	1 412 717	31	155 398	90
15	" Land	327 781	58	36 055	97
16	Lennepe	539 012	04	59 291	32
17	Mettmann	711 680	—	78 284	80
18	Moers	499 262	76	54 918	90
19	Mülheim a. d. Ruhr	1 275 624	16	140 318	66
20	Neuß	525 670	88	57 823	80
21	Rees	599 546	34	65 950	10
22	Remscheid	561 714	18	61 788	56
23	Ruhrort	1 057 306	65	116 303	73
24	Solingen Stadt	416 606	17	45 826	68
25	" Land	699 286	78	76 921	55
	Summe	24 166 723	20	2 658 339	55

V. Regierungsbezirk Trier.

1	Berncastel	211 372	65	23 250	99
2	Bitburg	151 782	96	16 696	12
3	Daun	77 922	25	8 571	45
4	Merzig	213 652	69	23 501	80
	zu übertragen	654 730	55	72 020	36

1 Nr.	2 Kreis.	3 Berichtigtes Soll- aufkommen an direkten Staatssteuern für 1898/99.		4 Nach dem Beschlusse des Provinzialantrags 11% als Provinzialabgabe, wovon für Verkehrs- anlagen 2525 000 M. oder 5,0000% enthalten sind.	
		M	¢	M	¢
	Uebertrag	654 730	55	72 020	36
5	Ottweiler	696 106	25	76 571	69
6	Prüm	98 664	30	10 853	07
7	Saarbrücken	1 481 280	69	162 940	88
8	Saarburg	166 567	09	18 322	38
9	Saarlouis	417 993	03	45 979	23
10	St. Wendel	192 119	58	21 133	15
11	Trier Stadt	450 826	15	49 590	88
12	„ Land	323 094	91	35 540	44
13	Wittlich	158 156	83	17 397	25
	Summe	4 639 539	38	510 349	33

Zusammenstellung.

1	Regierungsbezirk Aachen	5 431 613	74	597 477	51
2	„ Coblenz	4 023 613	23	427 873	35
3	„ Köln	11 711 151	99	1 288 226	72
4	„ Düsseldorf	24 166 723	20	2 658 339	55
5	„ Trier	4 639 539	38	510 349	33
	Summe	49 972 641	54	5 482 266	46

Die Veröffentlichung der Vertheilung hat nach Maßgabe des § 111 der Provinzialordnung durch die Amtsblätter der Provinz stattgefunden.

Revision der Kassenführung.

Eine unangekündigte Revision der Kassen sowie der Buchführung der Landesbank hat am 20. März 1899 stattgefunden; sie hat keinen Anlaß zu Ausstellungen gegeben.

Rentbar angelegte Fonds.

Die nachfolgende Nachweisung enthält den Stand der am Schlusse des Etatsjahres 1898 rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds.

Bilanz zum 31. März 1899		Bilanz zum 1. April 1898	
1899	1898	1899	1898
<h3>Nachweisung</h3> <p>über den Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres vom 1. April 1898 bis 31. März 1899. (Nach dem Stande beim Finalabschluß am 18. Juli 1899.)</p>			
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

1 Nr.	2 Bezeichnung der rentbar angelegten Fonds.	3 Bei der Landesbank deponirt am Tage des Finanzabschlusses (18. Juli 1899).		4 Bei der Landesbank deponirt am Tage des Finanzabschlusses (18. Juli 1899).	
		₰	¢	₰	¢
1	Lehrerpenfionsfonds der landwirtschaftlichen Schulen: a. Cleve	72 993	04	72 993	04
	b. Wittburg	25 370	96	25 370	96
2	Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds)	105 000	—	55 000	—
3	Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät zur Verfügung des Provinzialauschusses	66 000	—	120 000	—
4	Fonds für gewerbliche Zwecke	—	—	—	—
5	Fonds zur Ausführung der Figurengruppe vor dem Ständehause	7 000	—	5 746	28
6	Reservefonds der Wittwen- und Waisenernährungsbank der Kommunalbeamten der Rheinprovinz	710 000	—	909 900	—
7	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	27 691	—	28 940	85
8	„ „ „ „ „ Blinde	16 074	96	19 800	—
9	Central-Hebammen-Unterstützungsfonds	12 918	—	13 000	—
10	Zwangserziehung verwahrloster Kinder	1 000	—	1 000	—
11	Landarmenverwaltung	900	—	900	—
12	Städtischenfonds (PolizeiStraßgelderfonds, Kölner Nebenfonds und Ehrenbreitsteiner Armenfonds)	733 064	66	733 064	66
13	Reservefonds des Landarmenhauses zu Trier	19 625	01	19 625	01
14	Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen	220 000	—	180 000	—
15	Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreis-Begebaues	500 000	—	500 000	—
16	Sammel Fonds der Provinzial-Straßenverwaltung	27 000	—	27 000	—
17	Reservefonds der Provinzial-Straßenverwaltung	60 000	—	60 000	—
18	Sicherheitsfonds: a. für Pferde u.	280 462	20	305 462	20
	b. für Rindvieh	328 376	96	393 376	96
19	Landwirtschaftliche Fonds (Rittergut Döbber)	—	—	10 500	—
	Summe	3 213 476	79	3 481 679	96
	Außerdem sind von den Anstalten bei der Landesbank direkt hinterlegt:				
20	Unterstützungsfonds für entlassene Irre	11 579	10	11 579	10
21	Pelman-Stiftung	—	—	—	—
22	Richard-Stiftung	1 778	40	1 778	40
23	Blindenfürsorgeverein, Helt-Stiftung, Meder-Stiftung	27 796	33	15 064	62
24	Wesmann'sche Erbschaftsache zu Gunsten der Blinden- und Idioten-Fürsorge	936	75	92 610	73
	Summe	3 255 566	37	3 602 712	81

5 Schulden- schreibungen.	6 Baar- bestände.	7 Summe der Spalten 4—6.		8 Bemerkungen.
		₰	¢	
—	—	72 993	04	
—	—	25 370	96	
—	11 901	66 901	99	Bon der Rückzahlung des den Lebensschwester zu Rath aus dem Ständefonds i. Zt. hergegebenen Zuschusses von 4000 M. ist nach Aufstellung eines neuen Vertrages, betr. die Pflege idioter Kinder, vertragsmäßig abgelehen worden.
—	12 637	132 637	73	einshl. 60 000 M. Depositen für das Rechnungsjahr 1899.
1 000	7 983	8 983	33	Aktie der Gesellschaft für Dreherei und Schreinerrei zu Heimbach.
—	87	5 833	51	
—	—	909 900	—	
—	—	28 940	85	
—	—	19 800	—	
—	—	13 000	—	
—	—	1 000	—	Hinterlegung für Zwangszögling Laura Kremer.
—	—	900	—	bezgl. für die Landarmen Erbschafts König zu Neichenich.
—	10 485	743 550	37	Der Bestand dient zur Befriedigung nachträglich eingehender Ansprüche.
—	12 000	31 625	01	Der Baarbestand bildet den eisernen Bestand des Landarmenhauses.
—	—	180 000	—	
—	96 716	596 716	29	
—	70 379	97 379	16	
—	22 121	82 121	06	
—	876	306 338	38	
—	* 1 124	394 501	10	
—	—	10 500	—	Bestände aus der Verwaltung des Rittergutes Döbber.
1 000	—	3 728 992	78	
—	—	11 579	10	
3 000	—	3 000	—	
—	—	1 778	40	
—	—	15 064	62	
—	—	92 610	73	Ist erst zum Theil eingezahlt.
4 000	—	3 853 025	63	